

Aus dem Inhalt:

Dr. Bethen Pénzes:
**Wohin verschwinden die
Donau-Sterlets?**

Victor E. de Strasser:
**Ein ungenütztes Sport-
paradies?**

Roderik Wilkinson:
Nichts los im Norden!

Robert Weber-Webenau:
Das „kranke Meer“

**Jagd, Wild und Fischerei
auf Gibraltar**

H. H. von der Burg:
**Wandermuscheln im
Vormarsch**

Martha Willinger:
Ich liebe Fische!

MÜNCHNER FISCHEREIBIOLOGISCHES SEMINAR

Vom 15. bis 17. November 1972 am Zoologisch-Parasitologischen Institut der Tierärztlichen Fakultät der Universität München, D-8 München, Kaulbachstraße 37.

Thema:

DIE FURUNKULOSE UND NEUERE INFEKTIONSKRANKHEITEN DER SÜSSWASSERFISCHE

Folgende Vorträge werden zu diesem Thema gehalten: Das Auftreten von Infektionskrankheiten in Freigewässern und Teichwirtschaften; Erscheinungsformen und Diagnostik der Furunkulose; Die Bekämpfung der Furunkulose; Furoxon, ein Therapeutikum bei bakteriellen Fischerkrankungen? Die Erscheinungsformen der UDN; Beobachtungen über die Fleckenseuche der Renken; Die Fleckenseuche der Hechte, Welse und Weißfische; Die Schwimmblasenentzündung der Karpfen; Infektiöse Aalkrankheiten; Die infektiöse Pankreasnekrose und hämatopoetische Nekrose (IPN, IHN) der Forellen; Bakterielle Kiemenkrankungen bei Teichfischen; Die wichtigsten Pilzinfektionen der Fische und ihre Ursache; Die Fischtuberkulose, ihre Bedeutung und Bekämpfung; Erfahrungen bei der Bekämpfung von Kiemeninfektionen; Fisch-Immunologie; Die Herstellung von Fischgewebekulturen für die Viruszüchtung in vitro.

Titelbild

Der Fischhälter in Kremsmünster

Foto: E. Weinert

Neben diesen Vorträgen werden Diskussionen, Demonstrationen und eine Exkursion abgehalten. Das Seminar findet im Hörsaal des genannten Institutes statt.

Bindende Anmeldungen sind bis spätestens 15. November an Prof. Dr. Dr. h. c. H. Liebmann (obige Adresse) unter Überweisung des Unkostenbeitrages von DM 60,— auf das Postscheckkonto von Prof. Liebmann, München Nr. 66 550 zu richten. Quartierbestellungen bitte direkt an das Fremdenverkehrsamt der Stadt München, D-8 München 2, Bahnhofplatz 2, zu richten.

Vorankündigung: Das nächste Seminar „Diagnose und Therapie von Fischkrankheiten“ findet vom 27. bis 29. Juni 1973 statt. — Vom 5. bis 7. Dezember 1973 folgt das Fortbildungsseminar „Die Bedeutung der Parasiten für die Produktion von Süßwasserfischen“

ÖSTERR. FISCHEREIMUSEUM SCHLOSS ORTH a. D.

In der alten Wasserburg Schloß Orth a. D., am Rande der urwüchsigen Donauauen gelegen, wurde vor kurzem die sehenswert interessante Sonderausstellung:

**„Die Insekten, die Herren der Welt —
Neues und interessantes aus dem
Insektenleben“**

eröffnet.

Im Rahmen des weiteren Ausbaues des Österreichischen Fischereimuseums, konnten außerdem die Großräume: **„Der Wiener**

Fischmarkt und seine Zeit“ sowie **„Fische in der Kunst“** zur Besichtigung freigegeben werden.

Diese Ausstellungen sind für Schüler mittlerer und höherer Lehranstalten besonders geeignet.

Das Österr. Fischerei- und Gewässerschutzmuseum sowie das Heimatmuseum sind an Samstagen, Sonn- und Feiertagen durchlaufend von 9—17 Uhr geöffnet. Voranmeldungen für Besichtigungen an Wochentagen können an die Marktgemeinde Orth a. D. (Tel. 0 22 12 / 208) oder an den Gendarmerieposten Orth a. D. (Telefon 0 22 12 / 233) gerichtet werden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichs Fischerei](#)

Jahr/Year: 1972

Band/Volume: [25](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Münchener Fischereibiologisches Seminar: Thema: Die Furunkulose und neuere Infektionskrankheiten der Süßwasserfische 68](#)